

PROGRAMM

GEDENK- UND BEFREIUNGSFEIERN 2024

„RECHT UND GERECHTIGKEIT IM NATIONALSOZIALISMUS“



Veranstaltet vom Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ)
und seinen lokalen Initiativen und Vereinen

„Im Gedenken an das vergossene Blut aller Völker, im Gedenken an die Millionen durch den Nazifaschismus gemordeten Brüder geloben wir, dass wir diesen Weg nie verlassen werden. Auf den sicheren Grundlagen internationaler Gemeinschaft wollen wir das schönste Denkmal, das wir den gefallenen Soldaten der Freiheit setzen können, errichten: DIE WELT DES FREIEN MENSCHEN. Wir wenden uns an die ganze Welt mit dem Ruf: Helft uns bei dieser Arbeit!“

(Auszug aus dem Mauthausen Schwur der befreiten Häftlinge am 16. Mai 1945)

Die Gedenk- und Befreiungsfeiern in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen und an Orten der ehemaligen Außenlager werden seit 1946 von den Überlebenden bzw. deren Verbänden organisiert und durchgeführt. Als Nachfolgeorganisation der Österreichischen Lagergemeinschaft Mauthausen (ÖLM) hat das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) diese Aufgabe übernommen und veranstaltet diese Feiern auch 2024 anlässlich der 79. Wiederkehr der Befreiung des KZ Mauthausen.

Nachdem weit über 90 Prozent der Opfer weder Deutsche noch Österreicher:innen waren, hat für uns das Gedenken an die Opfer des Konzentrationslagers Mauthausen und seiner Außenlager einen internationalen Stellenwert. **Die Internationale Befreiungsfeier stellt die weitaus größte Gedenk- und Befreiungsfeier weltweit dar.** Neben der Befreiungsfeier in Mauthausen gibt es jedes Jahr **zahlreiche Gedenkveranstaltungen an Orten ehemaliger Außenlager des KZ Mauthausen und anderen Orten nationalsozialistischen Terrors in ganz Österreich.** Zehntausende Menschen setzen jedes Jahr ein beeindruckendes Zeichen für ein „**Niemals wieder**“.

Die Gedenk- und Befreiungsfeiern widmen sich jedes Jahr einem speziellen Thema. Der Gegenwartsbezug bildet bei jedem Jahresthema einen essentiellen Bestandteil und soll vor allem für junge Menschen durch die Auseinandersetzung mit der Zeit und Ideologie des Nationalsozialismus auch einen Bezug zu ihrer Erfahrungswelt heute herstellen. Die diesjährigen Gedenk- und Befreiungsfeiern widmen sich dem **Thema „Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus“.** (Detailinfos nächste Seite)

[Das Vermächtnis der KZ-Überlebenden \(mkoe.at/vermaechtnis-oelm\)](https://mkoe.at/vermaechtnis-oelm) bildet die Grundlage der Aktivitäten des MKÖ. Neben der Gedenkarbeit an die Opfer der Verbrechen des NS-Regimes, insbesondere jene, die im KZ Mauthausen und in den Außenlagern gefangen gehalten wurden, sind Aktivitäten gegen Rechtsextremismus sowie die Wissensvermittlung und engagierte anti-faschistische und anti-rassistische Arbeit vor allem mit jungen Menschen weitere wichtige Schwerpunkte .



GEDENK- UND BEFREIUNGSFEIERN 2024 „RECHT UND GERECHTIGKEIT IM NATIONALSOZIALISMUS“

Gerechtigkeit ist ein moralisches und ethisches Konzept, das sich auf die faire und angemessene Behandlung von Personen und Gruppen bezieht. Sie beinhaltet die Gleichbehandlung aller vor dem Gesetz sowie das Prinzip, dass niemand bevorzugt oder benachteiligt werden soll, unabhängig von seiner Herkunft, seinem Status oder seinen Eigenschaften.

Das Streben nach Gerechtigkeit bildet das Fundament einer demokratischen Gesellschaft. Im Nationalsozialismus wurde das Rechtssystem systematisch missbraucht. Ziel war es, die Macht des Staates zu stärken und die individuellen Freiheiten und Rechte der Bürger:innen zu unterdrücken. Die NS-Zeit war nicht nur von einer Veränderung des Rechtssystems, sondern auch von einer eklatanten Missachtung der Gerechtigkeit geprägt.

Die Nationalsozialisten schufen ein neues Rechtssystem, das ihre Ideologie widerspiegelte. Gesetze wurden so beschlossen und interpretiert, dass sie den rassistischen und menschenverachtenden Zielen entsprachen. Dadurch wurden die Verfolgung, Enteignung und Ermordung von Jüdinnen und Juden, Romnja und Roma sowie anderer Gruppen ermöglicht. Die Nürnberger Rassegesetze sind ein drastisches Beispiel dafür, wie das Recht in der NS-Zeit pervertiert wurde und äußerste Ungerechtigkeit hervorbrachte.

Die Justiz wurde instrumentalisiert: Sie diente der Verfolgung und Unterdrückung Andersdenkender und – im Sprachgebrauch des Regimes – „Andersartiger“. Ein zentrales Instrument der Umgestaltung war die Gleichschaltung des Justizapparates. Die Unabhängigkeit der Justiz wurde rasch untergraben. Richter und Anwälte wurden ideologisch gleichgeschaltet, um den Zielen des „Führers“ Adolf Hitler zu dienen. Loyale Nationalsozialisten kamen in sehr viele Justizpositionen. Zugleich wurden neue Gerichte geschaffen, die ausschließlich dem Justizterror und der Verwirklichung des rassistischen Wahnkonzepts der NSDAP dienten – allen voran der „Volksgerichtshof“, aber etwa auch die „Erbgesundheitsgerichte“, die den Massenmord an Menschen mit Behinderung und psychisch Kranken legitimierten. Die Gerichte entschieden anhand der ideologischen Vorgaben, die rechtsstaatlichen Prinzipien gingen verloren.

Während das Rechtssystem verändert weiter existierte, gab es in der Praxis kaum Gerechtigkeit. Diejenigen, die gegen die NS-Ideologie und ihre Verbrechen Widerstand leisteten, wurden ohne faire Gerichtsverfahren verhaftet, gefoltert und hingerichtet. Die Idee der Gerechtigkeit wurde mit Füßen getreten, weil die Nationalsozialisten ihre verbrecherischen Ziele über das Wohl und die Rechte der Menschen stellten.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs versuchten die Siegermächte, auf internationaler Ebene Gerechtigkeit wiederherzustellen. Die Nürnberger Prozesse (1945 – 1949), in denen die Hauptverantwortlichen für Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit zur Rechenschaft gezogen wurden, waren ein Schritt in diese Richtung. Die Gründung der Vereinten Nationen (UNO, 1945) und die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (1948) waren weitere. Das dunkle Kapitel des Nationalsozialismus zeigt, dass Recht nicht immer Gerechtigkeit bedeutet. Recht kann auch heute von autoritären Regimen missbraucht werden, um Unrecht zu legalisieren. Es liegt in unserer Verantwortung, dafür zu sorgen, dass das Recht immer einem höheren moralischen Standard entspricht und dass wir als Gesellschaft aktiv gegen Ungerechtigkeiten vorgehen. Entscheidend ist der Schutz der Rechtssysteme durch unabhängige Institutionen, damit Gerechtigkeit für alle gewährleistet wird und Menschenrechtsverletzungen verhindert werden.

Internationale Gedenk- und Befreiungsfeier

SONNTAG, 5. MAI 2024

MAUTHAUSEN

Internationale
Befreiungsfeier
KZ-Gedenkstätte
Mauthausen
Oberösterreich

11:00

Internationale Befreiungsfeier 2024 zum Thema „Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus“

Anlässlich der 79. Wiederkehr der Befreiung des KZ Mauthausen findet die Internationale Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen statt. Auch dieses Jahr beginnt die Internationale Befreiungsfeier mit einem Gedenkzug mit unbegrenzter Teilnehmer:innenzahl.

- Die Internationale Befreiungsfeier startet mit dem Gedenkzug um 11:00 Uhr.
- Die Aufstellung der Delegationen für den Gedenkzug beginnt um 10:20 Uhr.
- Die Internationale Befreiungsfeier beginnt mit einer virtuellen Verlesung des „Mauthausen Schwurs“ durch Jugendliche in mehreren Sprachen und wird von den Schauspielerinnen Mercedes Echerer und Konstanze Breitebner mehrsprachig moderiert.

Die Befreiungsfeier widmet sich dem thematischen Schwerpunkt **„Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus“**. Der Gegenwartsbezug bildet dabei auch in diesem Jahr einen essenziellen Bestandteil.

Die Feier wird von ORF III österreichweit übertragen und auf den Online-Kanälen des MKÖ international und mehrsprachig gestreamt.

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

FREITAG, 19. JANUAR 2024

ST. GEORGEN AN DER GUSEN

Haus der Erinnerung
Marcel-Callo-Straße 3
Oberösterreich

18:00

Ausstellungseröffnung „Marcel Callo - Opfer von Gusen II“ mit Filmvorführung im Haus der Erinnerung

Der junge Franzose, Pfadfinder und Mitglied der Katholischen Arbeiterbewegung, wurde zur NS-Zwangsarbeit eingezogen und 1943 in Thüringen zur Herstellung von Handfeuerwaffen gezwungen. Dort kümmerte er sich um seine Kameraden, gründete Sportgruppen, organisierte verbotene Gottesdienste und nahm mit in der Nähe inhaftierten französischen Kriegsgefangenen Kontakt auf. Verhaftung, Gefängnis Gotha, Hunger und erneut Zwangsarbeit, Deportation nach Gusen II in die Stollenanlage „Bergkristall“, wo er zu Tode geschunden wurde. Seine letzten Lebenstage bis zum Tod verbrachte der junge Franzose im „Sonderrevier“ Mauthausen.

Die Errichtung des Todeslagers Gusen II jährt sich 2024 zum 80. Mal. Die Ausstellung ist bis Mai 2024 geöffnet.

SAMSTAG, 27. JANUAR 2024

WELS

Minoriten Wels
Rainerstraße 2
Oberösterreich

19:30

KLANG ZEICHEN SETZEN - Eine Veranstaltung gegen Gewalt zum internationalen Holocaust-Gedenktag

Joana RADZYNER, Historikerin und langjährige ORF-Journalistin, liest aus ihrem Buch „Sklavendarbeit unter dem Hakenkreuz“, das sie gemeinsam mit Reinhard ENGEL verfasst hat. Weiters trägt sie aus einem Gedichtband ihrer Mutter Tamara vor.

Der A CAPELLA CHOR WELS unter der Leitung von Julia AUER wird diesen eindringlichen, bedrückenden (dunklen) Texten als Kontrapunkt „Unterhaltungsmusik“ aus den 30er und 40er Jahren des letzten Jahrhunderts gegenüberstellen.

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

SONNTAG, 28. JANUAR 2024

KLAGENFURT

Künstlerhaus
Klagenfurt
Goethepark 1
Kärnten

10:00

**Matinee zum internationalen Holocaust-Gedenktag im
Künstlerhaus Klagenfurt**

Die Stadt Klagenfurt mit dem Beirat für Gedenk- und Erinnerungskultur lädt zur alljährlichen Matinee zum Holocaust-Gedenktag ein: Sonntag, 28. Jänner um 10 Uhr im Künstlerhaus Klagenfurt. Diesjähriger Festredner ist der 1932 geborene Ernst GRUBE.

Begrüßung und Eröffnung: Bürgermeister Christian SCHEIDER

Zeitzeuge und Festredner: Ernst GRUBE

Musikalische Umrahmung: Duo Masis (Anna HAKOBYAN und Karen ASATRIAN)

Moderation: Nadja DANGLMAIER

MITTWOCH, 31. JANUAR 2024

GALLNEUKIRCHEN

Mahnmal für den
Frieden
Anton-Riepl-Straße/
Gallneukirchner Straße
Oberösterreich

19:00

**Gedenkkundgebung zur „Mühlviertler Menschenhatz“ beim
Mahnmal für den Frieden**

Das Mauthausen Komitee Gallneukirchen lädt zur Gedenkkundgebung beim Mahnmal für den Frieden in Gallneukirchen.

Gedenkstein des
Diakoniewerkes
Hauptstraße 3
Oberösterreich

19:45

**Gedenkkundgebung zu „Euthanasiemorde - unnützes Leben“
beim Gedenkstein des Diakoniewerks**

Im Anschluss an die Gedenkkundgebung beim Mahnmal für den Frieden findet beim Gedenkstein des Diakoniewerks in Gallneukirchen die Gedenkkundgebung zum Thema „Euthanasiemorde - unnützes Leben“ statt.

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

MITTWOCH, 14. FEBRUAR 2024

WELS

Bildungshaus Schloss
Puchberg
Puchberg 1
Oberösterreich

19:30

Politischer Aschermittwoch

Der bekannte österreichische Filmemacher, Wissenschaftsjournalist und Autor Kurt LANGBEIN ist beim 14. Aschermittwochsgespräch der Welser Initiative gegen Faschismus im Bildungshaus Schloss Puchberg zu Gast.

Im Gespräch mit der Journalistin und Antifa-Aktivistin Marina WETZLMAIER erzählt der preisgekrönte Sachbuchautor, Regisseur und Produzent über sein langjähriges Schaffen und seinen gesellschaftspolitischen Zugang zu zeitkritischen Themen wie Gesundheit, Umwelt und Demokratie.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum gedanklichen Austausch bei klassischem Heringskäse und Getränken.

FREITAG, 23. FEBRUAR 2024

MAUTHAUSEN

Donausaal
Mauthausen
Josef-Czerwenka-
Straße 4
Oberösterreich

20:00

„Niemand hat das Recht zu gehorchen“ (Hannah Arendt) - Gedenkveranstaltung zur „Mühlviertler Menschenhatz“

Zur Erinnerung an die „Mühlviertler Menschenhatz“ veranstaltet die Perspektive Mauthausen einen musikalisch-literarischen Abend über Recht und Gerechtigkeit.

Es liest Konstanze BREITEBNER. Das Musikprogramm gestaltet HAUSGEMACHT.

SAMSTAG, 24. FEBRUAR 2024

WELS

Bildungshaus Schloss
Puchberg
Puchberg 1
Oberösterreich

14:00

40 Jahre Welser Initiative gegen Faschismus

mit zahlreichen Elfriede-Grünberg-Preisträger:innen, einem großen Rahmenprogramm und musikalischer Begleitung

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

DIENSTAG, 12. MÄRZ 2024

WELS

Bildungshaus Schloss Puchberg
Puchberg 1
Oberösterreich

19:00
Buchpräsentation „Brüchiges Schweigen“
Die Buchpräsentation der Autorin Brigitte HALBMAYRS „Brüchiges Schweigen“ findet in Kooperation mit dem Bildungshaus Schloss Puchberg und Willi ACHLEITNER statt.

DONNERSTAG, 21. MÄRZ 2024

OBERWART

Offenes Haus Oberwart
OHO
Lisztgasse 12
Burgenland

17:00 - 20:00
Tagung: „Nie wieder ist jetzt“ - RE.F.U.G.I.U.S.
Erinnern und Gedenken in Zeiten von Krieg, Hass und Gewalt.
RE.F.U.G.I.U.S lädt folgende Redner:innen ein:
Danielle SPERA, ehem. Direktorin des Jüdischen Museums Wien;
Maximilian LAKITSCH, Senior Scientist an der Karl-Franzens-Universität Graz; Walter MANOSCHEK, a.o. Universitätsprofessor i. R., Politikwissenschaftler; Katharina TIWALD, Freie Schriftstellerin, Lehrerin
Moderation: Walter REISS

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

SONNTAG, 24. MÄRZ 2024

RECHNITZ

Kreuzstadl

Geschriebenstein-
straße

Burgenland

14:00

Gedenken für alle Opfer beim Südostwallbau

Paul GULDA (RE.F.U.G.I.U.S.)

Andor GROSZ (Präsident des Verbandes der ungarischen jüdischen
Gemeinden Mazsihisz)

Gemeinderabbiner Schlomo HOFMEISTER (Grußbotschaft)

Vertreter der Israelitischen Kultusgemeinden Zalaegerszeg und
Szombathely

Musik: Bogdan LAKETIC

Schlachthaus

Steinamangerstr. 41a

Burgenland

15:15

**Enthüllung des Mahnmals für die Opfer des
Schlachthausmassakers**

zum Gedenken an 18 ungarisch-jüdische Män-ner, die kurz vor
Kriegsende am 25. März 1945 von fanatischen Nationalsozialisten
ermordet wurden. Der Tatort, an dem sie erschossen und verscharrt
wurden, befand sich auf freiem Feld. 1970 wurden die Leichen
exhumiert und würdig bestattet.

Begrüßung: Christine TEUTSCHLER; Künstlerischer Gestalter Wolfgang
A. HORWATH; Rede: Judith PFEFFER, Nationalfonds der Republik
Österreich für Opfer des Nationalso-zialismus; Musik: Bogdan LAKETIC

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

SONNTAG, 24. MÄRZ 2024

RECHNITZ

Naturpark Mittelschule
Schulgasse 10
Burgenland

16:15

Buchpräsentation „Rechnitz. Das Massaker beim Schlachthaus im März 1945“

Am 24. März 1945 wurden in Rechnitz beim Kreuzstadl etwa 180 ungarisch-jüdische Zwangsarbeiter ermordet.

Wenig bekannt ist das Massaker am 25. März 1945. In der Nähe des Schlachthauses wurden 18 ungarische Juden erschossen. Diese Publikation ist der Erinnerung an jene „fast vergessenen Opfer“ gewidmet.

Begrüßung: Bürgermeister Martin KRAMELHOFER und Vera TANGL

Präsentation: Walter REISS im Gespräch mit Eva SCHWARZMAYER

Musik: Bogdan LAKETIC & Paul GULDA

MITTWOCH, 27. MÄRZ 2024

WIENER NEUSTADT

Mahnmal bei der
Serbenhalle
Pottendorferstraße 47
Niederösterreich

10:00

Kranzniederlegung am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Wiener Neustadt

beim Mahnmal bei der Serbenhalle im kleinen Kreis mit Vertreter:innen der Stadt

FREITAG, 29. MÄRZ 2024

HINTERBRÜHL

Gedenkstätte
Johannesstraße 16-32
Niederösterreich

14:30

Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Hinterbrühl mit Kreuzweg-Andacht

Fünf unterschiedlich gestaltete Stationen werden im Rahmen des Kreuzwegs mit musikalischer Begleitung besucht.

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

FRÜHJAHR

GUNTRAMSDORF / WIENER NEUDORF

Details zum Ort folgen.

Niederösterreich

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

„Verschwunde Wiener Neudorfer:innen“

Präsentation der Forschungsergebnisse zu den Opfern des Nationalsozialismus in Wiener Neudorf.

FREITAG, 5. APRIL 2024

HIRTENBERG

Park vor der NMS

Hirtenberg

Kreuzungsbereich B18/

Enzesfelder Straße

Niederösterreich

15:00

Enthüllung einer Stele am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers

Hirtenberg

SAMSTAG, 6. APRIL 2024

PEGGAU

Evangelische

Friedenskirche

St. Margarethenstraße 4

Steiermark

15:00

Gedenkweg

in Erinnerung an den Marsch der Häftlinge von den Stätten der Zwangsarbeit zum ehemaligen KZ-Lagergelände

KZ-Gedenkstätte

Peggau

Mittereggstraße 1

Steiermark

16:00

Gedenkveranstaltung am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers

Peggau

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

MONTAG, 8. APRIL 2024

LINZ

Arbeiterkammer

Oberösterreich

Volksgartenstraße 40

Oberösterreich

08:30

Hermann-Langbein-Symposium von 08.04. bis 12.04.2024

Seit über 40 Jahren ist das Seminar „Ideologie und Wirklichkeit des National-Sozialismus“, besser bekannt als „Hermann-Langbein-Symposium“, ein bedeutendes Modul in der Fortbildung zum Thema NS-Zeit in Österreich. Ziel ist es, über die Verbrechen der Nationalsozialisten aufzuklären sowie umfassendes Wissen und Informationen für die antifaschistische Aufklärungsarbeit für Lehrkräfte aller Schultypen anzubieten. Die Nähe des Seminarorts zu den KZ-Gedenkstätten Mauthausen und Hartheim ermöglicht die Einbeziehung dieser Gedenkort und ihrer Vermittlungsangebote im Rahmen von Exkursionen.

Das Seminar ist offen zugänglich, und es können auch einzelne Vorträge besucht werden. Dieses Seminar ist die am längsten durchgeführte Veranstaltung im Rahmen der Lehrer:innen-Fortbildung.

DIENSTAG, 16. APRIL 2024

ENNS

Auerspergsaal Schloss

Ennsegg

Schloßgasse 4

Oberösterreich

19:30

Lesung von Jack Hersch aus seinem Buch „Flucht auf dem Todesmarsch“

Der US-Amerikaner Jack HERSCH liest aus seinem Buch über seinen Vater David HERSCH, dem im April 1945 in Enns die Flucht beim Todesmarsch von Mauthausen nach Gunskirchen gelang. Er wurde von der Familie FRIEDMANN in Kristein versteckt und hat dadurch überlebt.

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

MITTWOCH, 17. APRIL 2024

WELS

Jüdischer Friedhof
Garnisonstraße 20
Oberösterreich

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

Gedenken auf dem jüdischen Friedhof Wels

Die Welser Initiative gegen Faschismus lädt zum gemeinsamen Gedenken auf dem jüdischen Friedhof Wels mit Christine HAIDEN, Autorin, Journalistin und Präsidentin des Oberösterreichischen Presseclubs.

ENNS UND ENNSDORF

Basilica St. Laurenz
Lauraciumstraße 4
Enns
Oberösterreich

16:00

„David-Hersch-Gedenkmarsch“ in Enns und Ennsdorf

Gemeinsam gehen wir einen Teil des Weges, den David HERSCH im April 1945 zurücklegen musste. Sein Sohn Jack HERSCH und die Historikerin Angelika SCHLACKL werden dazu erläuternde Informationen geben. Vorgestellt wird außerdem das neue Denkmal für die Opfer der Todesmärsche, das vom Mauthausen Komitee im Oktober 2022 eröffnet wurde.

ENNS

Basilica St. Laurenz
Lauraciumstraße 4
Enns
Oberösterreich

19:00

Gedenken an die Opfer der Todesmärsche von Enns bei der Basilika Enns-St. Laurenz

Gedenkfeier für die 87 Opfer, die auf dem Ennsener Friedhof bestattet waren. Dank neuerer Forschungen sind nun einige Namen von Ermordeten bekannt. Wir gedenken ihrer mit Worten und Musik.

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

DONNERSTAG, 18. APRIL 2024

ST. AEGYD AM NEUWALDE

Kulturstadel St. Aegy
Marktplatz
Niederösterreich

18:30

Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers St. Aegy

Die Gedenkfeier zum Jahresthema „Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus“ wird von Schüler:innen der MS St. Aegy inhaltlich und musikalisch gestaltet. Den Abschluss bildet wie immer der gemeinsame Schweigemarsch vom Kulturstadel zur KZ-Gedenkstätte.

FREITAG, 19. APRIL 2024

STADT SALZBURG

Mahnmal für Roma
und Sinti
Ignaz Rieder Kai 21
Salzburg

11:00

Gedenkfeier beim Mahnmal für Roma und Sinti

Der Kulturverein österreichischer Roma lädt in Kooperation mit dem Friedensbüro Salzburg zur Gedenkfeier beim Mahnmal für Roma und Sinti.

Während der nationalsozialistischen Herrschaft wurden in der Stadt Salzburg beim ehemaligen Trabrennplatz Rom:nja und Sinti:zze aus der Stadt und aus den Salzburger ländlichen Regionen zusammengetrieben und von dort in das Lager Maxglan gebracht. Aufgrund des „Auschwitz-Erlasses“ wurde das Lager Maxglan Ende März/Anfang April 1943 aufgelassen. Die Mehrzahl der rund 300 Rom:nja und Sinti:zze wurde ins KZ Auschwitz deportiert. Eine kleinere Gruppe kam in das sogenannte „Zigeuner-Anhaltelager“ Lackenbach.

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

SONNTAG, 21. APRIL 2024

MELK

Tischlerei Melk
Kulturwerkstatt
Abt Karl-Straße 27a
Niederösterreich

18:00

Podiumsgespräch „Die Faszination des Autoritären“

anlässlich 80 Jahre Errichtung des KZ-Außenlagers Melk und 30 Jahre Verein MERKwürdig

„Erinnern ist Arbeiten an der Zukunft“ schreibt Aleida Assmann. In Anbetracht zunehmender antidemokratischer und faschistischer Tendenzen in Europa werden im öffentlichen Podiumsgespräch die Themen Autoritarismus, Faschismus und Demokratiefeindlichkeit, in der von digitalen Medien stark beeinflussten Gegenwart diskutiert. Besonderes Augenmerk liegt auf konkreten Gegenstrategien. Die Expert:innen auf dem Podium werden noch bekanntgegeben.

DIENSTAG, 23. APRIL 2024

ANSFELDEN

Volksschule
Ansfelden/
Kremsbrücke
Ansfelden
Anton-Bruckner-Straße
10
Oberösterreich

08:00

Wider das Vergessen - GEH.DENKEN 2024

„Wir gehen, denken und handeln für den Frieden.“ Unter diesem Titel steht das Projekt „Menschenrechtsbildung – Politische Bildung in der Grundschule“ im Rahmen eines Schwerpunktes zur lokalen Zeitgeschichte in der 4. Schulstufe.

Was geschah vor 79 Jahren bei der Kremsbrücke? Die Schüler:innen erinnern bei der Kremsbrücke in Ansfelden an die Ermordeten der Todesmärsche der Jüdinnen und Juden von Mauthausen nach Gunskirchen.

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

MITTWOCH, 24. APRIL 2024

ANSFELDEN

Kremsbrücke Gasthof
Stockinger
Ritzlhofstraße 63/65
Oberösterreich

18:00

GEHDENKEN 2024: „Jede und jeder ist jemand - Recht und Gerechtigkeit“

Gleichwertigkeit und Gleichwürdigkeit machen unser Menschsein grundsätzlich aus. In dieser Welt, in der Unterdrückung die Regel und Befreiung die Ausnahme ist, braucht es immer wieder jene Erzählungen einer anderen Welt, in der Gerechtigkeit und Recht die Grundlage des Zusammenlebens sind.

Gedenken an die Ermordeten und Überlebenden der Todesmärsche der Jüdinnen und Juden von Mauthausen/Gusen nach Gunskirchen bei der Kremsbrücke beim Gasthaus Stockinger.

FREITAG, 26. APRIL 2024

KLAGENFURT

Burghof
Burggasse 8
Kärnten

16:00

Gedenkgehen für die Opfer des NS-Justiz in Klagenfurt

Treffpunkt: Burghof in Klagenfurt

Landesgericht
Klagenfurt
Josef-Wolfgang-
Dobernig-Straße 2
Kärnten

17:00

Gedenkgehen für die Opfer des NS-Justiz in Klagenfurt

Treffpunkt: Landesgericht Klagenfurt.

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

SAMSTAG, 27. APRIL 2024

FÜRSTENFELD

Denkmal für die Opfer
der NS-Todesmärsche
von 1945
Stadtpark
Steiermark

12:00 - 13:00

**„Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus“ -
Mahnwache der K.Ö.St.V. Riegersburg (MKV) gegen Neo-
Nazismus, Gewalt und Extremismus**

Die Mahnwache findet im beim Denkmal für die Opfer der NS-
Todesmärsche von 1945 im Stadtpark Fürstenfeld statt. Redner:
K.Ö.St.V. Riegersburg

APRIL

WIEN-SIMMERING

Gasthaus „Zur Bast“
Haidestraße 22,
Oriongasse
Wien

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

**Gedenkveranstaltung beim ehemaligen KZ-Außenlager Wien
Saurerwerke**

DONNERSTAG, 2. MAI 2024

EBENSEE

Details zum Ort folgen.
Oberösterreich

10:30

**Szenisches Theater von teatro caprile zum Thema „Jugend
unterm Hakenkreuz“**

Vorstellung für Schüler:innen

Details zum Ort folgen.
Oberösterreich

20:00

**Szenisches Theater von teatro caprile zum Thema „Jugend
unterm Hakenkreuz“**

Abendvorstellung

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

FREITAG, 3. MAI 2024

GLEISDORF

Mahnmal
Rathausplatz
Steiermark

10:30 - 11:30
Gedenkfeier beim Mahnmal am Rathausplatz
Zeitzeug:innen: Gabriella GOLDMANN und Norbert ZECHNER
Musik: Jose OBESO, Musikschule Gleisdorf
Mitwirkende: Schüler:innen der MS Gleisdorf und des BG/BRG Gleisdorf

ST. VALENTIN

Herzograd
Gedenkstätte
Anna-Strasser-Platz
Niederösterreich

17:00
„Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus“ -
Gedenkfeier in St. Valentin

SPITAL AM PYHRN

Friedhof St. Leonhard
Pyhrnstraße 165
Oberösterreich

17:00
Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus im
„Fremdvölkischen Kinderheim“

BRAUNAU AM INN

Mahnstein in der
Salzburger Vorstadt
Salzburger Vorstadt 15
Oberösterreich

18:00
Gedenkstunde beim Gedenkstein für die Opfer des
Nationalsozialismus
für die Opfer von Krieg und Nationalsozialismus in Braunau
Gastredner: Karl MARKOVICS
Musikalische Umrahmung: Demokratischer Chor Braunau
Bei Schlechtwetter findet die Gedenkstunde im VAZ
Veranstaltungszentrum der Stadt Braunau statt.

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

SAMSTAG, 4. MAI 2024

GUNSKIRCHEN

Mahnmal
Bundesstraße 1
Oberösterreich

10:00
„Walk of Solidarity“

KZ-Friedhof
Oberösterreich

10:30
**Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers
Gunskirchen**

MAUTHAUSEN

KZ-Gedenkstätte
Mauthausen
Erinnerungsstraße 1
Oberösterreich

10:00 - 17:00
**Rundgang durch die KZ-Gedenkstätte Mauthausen und
Diskussionsveranstaltung mit Schwerpunkt auf die
inhaftierten Frauen**

Im Rahmen des feministischen Frauengedenkens finden zwei Rundgänge durch die KZ-Gedenkstätte (einer davon mit Übersetzung in die österreichische Gebärdensprache) und eine Diskussionsveranstaltung statt. Interessierte Feministinnen, meldet euch bitte bis Ende April unter dieser E-Mail-Adresse an:
fem.gedenken@riseup.net

EBENSEE

KZ-Gedenkstätte
Ebensee, Max-Zieger-
Straße
Oberösterreich

10:30
**Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers
Ebensee**
Gedenkreferat von Niklas FRANK

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

SAMSTAG, 4. MAI 2024

MELK

Hof der Tischlerei Melk
Kulturwerkstatt
Abt Karl-Straße 27a
Niederösterreich

10:30

**Eröffnungsvernissage zum Streetart-Festival „Handreichung“
anlässlich 30 Jahre Verein MERKwürdig**

Österreichische und internationale Künstler:innen bilden die mehr als 38 Muttersprachen der Häftlinge des KZ-Außenlagers Melk ab. Die künstlerischen Arbeiten prägen temporär das Bild der Weltkulturerbestadt Melk im Zeitraum von 4. Mai bis 28. September 2024.

Die Vernissage findet mit Künstler:innen und Kurator:innen statt. Die musikalische Begleitung gestalten Baba Yaga, eine wilde Balkan-Klezmer-Crossover-Combo.

GUSEN

KZ-Gedenkstätte
Gusen, Appellplatz
(150 m östlich des
ehem. Krematoriums)
Georgestraße 7
Oberösterreich

17:00

**Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers
Gusen**

Die Befreiungsfeier widmet sich dem Thema: „Der Appellplatz. Mordplatz, Platz der Qual. Was fand hier einstens statt? Wofür mussten die Gefangenen hier stehen?“

Unsere Antwort: Platz der Begegnung.

Am Ende der Befreiungsfeier findet die Kranzniederlegung beim ehemaligen Krematorium statt.

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

SONNTAG, 5. MAI 2024

MAUTHAUSEN

Mahnmal für Roma und Sinti, KZ-Gedenkstätte Mauthausen
Erinnerungsstraße 1
Oberösterreich

09:00

Gedenkkundgebung beim Mahnmal für Roma und Sinti im Rahmen der Internationalen Befreiungsfeier

Als Ergebnis einer langjährigen Zusammenarbeit des Kulturvereins österreichischer Roma mit dem Zentralrat Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg wurde am 9. Mai 1998 die Gedenkstätte im Rahmen einer feierlichen Zeremonie der Öffentlichkeit übergeben. Noch kurz vor Kriegsende, am 9. März 1945, kamen in einem Transport aus Ravensbrück 450 Sinti- und Roma-Frauen mit ihren Kindern nach Mauthausen. Die Säuglinge und Kinder wurden sofort nach ihrer Ankunft von den Nationalsozialisten ermordet.

Organisation: Kulturverein österreichischer Roma

Gedenktafel für Richard Bernaschek (Rückseite ehem. Krankenrevier), KZ-Gedenkstätte Mauthausen
Erinnerungsstraße 1
Oberösterreich

09:00

Gedenkkundgebung für die im KZ Mauthausen ermordeten Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten

Organisation: Bund Sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen, Opfer des Faschismus und aktiver AntifaschistInnen

Baracke 1, ehemaliges Lagerbordell
KZ-Gedenkstätte Mauthausen
Oberösterreich

09:00

Antifaschistisches feministisches Frauengedenken: „Sichtbarkeit gegen das Vergessen“.

Erinnern und Gedenken führen zum Heute. Zur Erinnerung an die Verfolgung, Ermordung und den Widerstand von Frauen, Lesben und Mädchen im NS-Faschismus.

Im Gedenken an die Frauen und Mädchen, die im KZ Mauthausen inhaftiert waren, und im Gedenken an die Frauen, die vom Frauen-KZ Ravensbrück ins KZ Mauthausen gebracht und im Lagerbordell zu Sexzwangsarbeit gezwungen wurden.

Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg!

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

SONNTAG, 5. MAI 2024

MAUTHAUSEN

Klagemauer,
Gedenktafel für die
42, KZ-Gedenkstätte
Mauthausen
Erinnerungsstraße 1
Oberösterreich

09:15

Gedenkkundgebung des KZ-Verband/VdA OÖ für die am 28. April 1945 ermordeten 42 Widerstandskämpfer

Die 2001 enthüllte Gedenktafel für die 42 Antifaschisten, die vom 28. auf den 29. April 1945 in die Gaskammer getrieben und ermordet wurden, ist ein wichtiges Erinnerungssymbol für den österreichischen politischen Widerstand. Die meisten der 42 waren Teil der sogenannten „Welser Gruppe“, die von der Gestapo im September 1944 zerschlagen wurde.

Die Gedenkkundgebung wird organisiert vom KZ-Verband/VdA Oberösterreich.

Steinbruch
KZ-Gedenkstätte
Mauthausen
Oberösterreich

10:00

Internationale Jugendgedenkfeier

Kapelle in der
Gedenkstätte
Oberösterreich

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben
Ökumenischer Gottesdienst

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

SONNTAG, 5. MAI 2024

MAUTHAUSEN

Internationale
Befreiungsfeier
KZ-Gedenkstätte
Mauthausen
Oberösterreich

11:00

Internationale Befreiungsfeier 2024 zum Thema „Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus“

Anlässlich der 79. Wiederkehr der Befreiung des KZ Mauthausen findet die Internationale Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen statt. Auch dieses Jahr beginnt die Internationale Befreiungsfeier mit einem Gedenkzug mit unbegrenzter Teilnehmer:innenzahl.

- Die Internationale Befreiungsfeier startet mit dem Gedenkzug um 11:00 Uhr.
- Die Aufstellung der Delegationen für den Gedenkzug beginnt um 10:20 Uhr.
- Die Internationale Befreiungsfeier beginnt mit einer virtuellen Verlesung des „Mauthausen Schwurs“ durch Jugendliche in mehreren Sprachen und wird von den Schauspielerinnen Mercedes Echerer und Konstanze Breitebner mehrsprachig moderiert.

Die Befreiungsfeier widmet sich dem thematischen Schwerpunkt **„Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus“**. Der Gegenwartsbezug bildet dabei auch in diesem Jahr einen essenziellen Bestandteil.

Die Feier wird von ORF III österreichweit übertragen und auf den Online-Kanälen des MKÖ international und mehrsprachig gestreamt.

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

SONNTAG, 5. MAI 2024

RIED IN DER RIEDMARK

Gedenkstein

15:30

Marktplatz

Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die „Mühlviertler Menschenhatz“

Oberösterreich

Im Anschluss an die Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen findet beim Mahnmal für die Menschenhatz im Mühlviertel in der Gemeinde Ried in der Riedmark eine Gedenkkundgebung statt.

Eröffnung und Begrüßung: Abgeordnete zum Nationalrat Sabine SCHATZ und Bürgermeister Christian TAUSCHEK

Die Gedenkrede hält Andreas GRUBER.

MELK

Dr.-Josef-Sora-Platz

16:00

Niederösterreich

Rundgang zur KZ-Gedenkstätte Melk

Der Vermittlungsrundgang führt vom Dr.-Josef-Sora-Platz über den Melker Bahnhof zum „Objekt 10“ am Ort des ehemaligen KZ-Außenlager-Areals bei der heutigen Biragokaserne und anschließend zur KZ-Gedenkstätte Melk im ehemaligen Krematorium (Schießstattweg 2).

Der Rundgang dauert 2 bis 2,5 Stunden. Adäquate Kleidung und Schuhwerk werden empfohlen.

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

SONNTAG, 5. MAI 2024

MELK

Objekt 10, Birago-
Kaserne (Südtor)
Prinzlstraße 22
Niederösterreich

18:00

**Buchpräsentation mit Musik: „Die vergessene Razzia.
Pexonne, 27. August 1944“**

Präsentiert wird die deutschsprachige Ausgabe des Buchs von
Guillaume MAISSE in Anwesenheit des Autors.

Das Buch handelt von der Razzia in Pexonne, einem kleinen Dorf
in Lothringen, am 27. August 1944, bei der die SS 109 Männer und
drei Frauen wegen des bloßen Verdachts der Unterstützung der
französischen Widerstandsbewegung verhaftete. Zahlreiche von ihnen
wurden in verschiedene Konzentrationslager deportiert, 43 davon in
das KZ-Außenlager Melk, wo sie Zwangsarbeit im Stollenbau verrichten
mussten. Nur vier von ihnen überlebten das KZ-Außenlager Melk.

Musikalische Begleitung durch Johannes KAMMERER, der Werke
französischer Komponist:innen interpretiert.

GROSSRAMING

Landesmusikschule
Kirchenplatz 3
Oberösterreich

19:30

**Lesung aus Franz Riegers Buch „Schattenschweigen oder
Hartheim“.**

MONTAG, 6. MAI 2024

VÖCKLABRUCK

Oberstufenreal-
gymnasium
des Vereins für
Franziskanische
Bildung
Graben 13
Oberösterreich

10:00

Gedenkfeier in Vöcklabruck

gestaltet von Schüler:innen des ORG Vöcklabruck

Details zum Programm folgen.

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

MONTAG, 6. MAI 2024

VÖCKLABRUCK

Gedenkstein bei der
Bezirkssporthalle
Bahnhofstraße/
Schlossstraße
Oberösterreich

12:00

**Gedenkveranstaltung beim Gedenkstein am Ort des
ehemaligen KZ-Außenlagers Vöcklabruck-Wagrain**

Vor dem Gedenkstein werden Blumen niedergelegt.

AMSTETTEN

Bildstock,
Eisenreichdornach
Zufahrt
Schabfeldstraße
Niederösterreich

10:00

**Kranzniederlegung in Erinnerung an das ehemalige KZ-
Außenlager Amstetten**

Es werden eine Kranzniederlegung sowie ein ökumenisches Gebet
stattfinden.

Ansprachen: Christian HABERHAUER, Bürgermeister der Stadt
Amstetten, Vertreter:innen des MKÖ und des Landes Niederösterreich,
Vertreter:innen der Amicale de Mauthausen (Belgien), Kultur- und
Musikprogramm der Amstettner Schulen

MELK

Objekt 10, Birago-
Kaserne (Südtor), KZ-
Gedenkstätte Melk
Prinzlstraße 22
Niederösterreich

10:30

Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Melk

Die Gedenkfeier für die Opfer des KZ-Außenlagers Melk, an der
traditionell auch Überlebende des KZ-Außenlagers und deren
Angehörige teilnehmen, steht unter dem thematischen Schwerpunkt
„Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus“.

Textbeiträge: Schüler:innen des Stiftsgymnasiums Melk
Musikalische Gestaltung: Musikmittelschule Melk

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

MONTAG, 6. MAI 2024

STEYR

KZ-Denkmal

Haagerstraße

Oberösterreich

17:30

„Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus“ -

Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Steyr

Begrüßung: Karl RAMSMAIER, Mauthausen Komitee Steyr

Grußworte: Markus VOGL, Bürgermeister der Stadt Steyr

Gedenkrede: Alois BIRKLBAUER, Strafrechtswissenschaftler JKU Linz

Worte des Gedenkens: Claude SIMON, Amicale de Mauthausen

Biografische Spuren: Musik: I Fisakkordeonisti, Kranzniederlegung,

Gedenkminute beim KZ-Denkmal

Bei Schlechtwetter findet die Befreiungsfeier im Feuerwekrhaus

Münichholz, Prinzstraße 1a, 4400 Steyr statt.

DIENSTAG, 7. MAI 2024

WIENER NEUDORF

KZ-Denkmal Wiener

Neudorf im Park der

Erinnerung

Eumigweg/

Palmersstraße

Niederösterreich

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

Kranzniederlegung beim KZ-Denkmal

LENZING

Gedenkstein in

Pettighofen

Agerstraße

Oberösterreich

18:00

Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers

Lenzing

mit Eva Maria HOLZLEITNER, Abgeordnete zum Nationalrat

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

DIENSTAG, 7. MAI 2024

LENZING

Lichtspiele Lenzing	19:30
Hauptplatz 6	Filmvorführung „Kreis der Wahrheit - Verity Circle“
Oberösterreich	Die Lebensgeschichten der Schwestern Helga und Elisabeth. Eine Zeitreise aus der Hölle ans Licht.

MITTWOCH, 8. MAI 2024

ZIPF/VÖCKLABRUCK

Denkmal in Zipf	18:00
Langwies 48	Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Redl-Zipf
Oberösterreich	Die Gedenkfeier findet mit Beteiligung der ARGE Schlier sowie Schüler:innen der Mittelschule Neukirchen an der Vöckla und der Mittelschule Timelkam in Zipf statt.

WIEN

Heldenplatz	19:30
Wien	Fest der Freude
	Im Gedenken an die Opfer und die Freude über die Befreiung von der NS-Terrorherrschaft veranstaltet das MKÖ das Fest der Freude 2024 bereits zum zwölften Mal. Das Fest der Freude widmet sich heuer dem thematischen Schwerpunkt „Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus“.
	In den letzten elf Jahren haben zahlreiche Besucher:innen und virtuelle Teilnehmer:innen aus dem In- und Ausland beim Fest der Freude ein starkes Zeichen für die Etablierung eines würdigen Gedenkens am 8. Mai als Tag der Befreiung gesetzt.

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

SONNTAG, 12. MAI 2024

GALLNEUKIRCHEN

Mahnmal für den
Frieden
Anton-Riepl-Straße/
Gallneukirchner Straße
Oberösterreich

18:30

Gedenkfeier beim Mahnmal für den Frieden

Die Gedenkfeier in Gallneukirchen steht unter dem Leitthema „Menschen - Recht“. Jede und jeder hat das Recht, überall als rechtsfähig anerkannt zu werden (Art. 6 der UN-Menschenrechtskonvention).

DIENSTAG, 14. MAI 2024

VILLACH

Denkmal der Namen
Widmanngasse 35
Kärnten

18:00

Alljährliche Gedenkfeier in Villach beim „Denkmal der Namen“

Die Gedenkrede hält der österreichische Schriftsteller, Essayist und Dramatiker Antonio FIAN.

MITTWOCH, 15. MAI 2024

GROSSRAMING

Details zum Ort folgen.
Oberösterreich

09:00

Exkursion in die Lern- und Gedenkstätte Schloss Hartheim

LINZ

Kapelle der
Pädagogischen
Hochschule Diözese
Linz
Salesianumweg 3
Oberösterreich

19:00

„Lichtblicke“ - Geh!Denk!Feier! in Linz

von Schüler:innen der 4. Klassen der Adalbert Stifter Praxismittelschule für das ehemalige KZ-Außenlager Linz II

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

DONNERSTAG, 16. MAI 2024

ATTNANG-PUCHHEIM

Denkmal beim Bahnhof
Oberösterreich **18:30**
Kranzniederlegung beim KZ-Denkmal am Bahnhof Attnang-Puchheim

Kinosaal
Mitterweg
Oberösterreich **19:15**
Gedenkfeier im Kinosaal Attnang-Puchheim
Mitwirkende der Gedenkfeier: ORG der Franziskanerinnen Vöcklabruck, Berufsschule Attnang-Puchheim, Akkordeon Orchester „musica accordis“
Gedenkredner: Franz VRANITZKY, Bundeskanzler a. D.

DONNERSTAG, 23. MAI 2024

PRÄBICHL

Skiarena Präbichl
Eisenstraße
Steiermark **09:45**
17. Lebensmarsch in Erinnerung an die 250 Todesopfer ungarischer Jüdinnen und Juden im Jahr 1945
Im Rahmen des Projekts „Menschenrechte und Demokratie als gelebte Alltagskultur“ für obersteirische Gemeinden wird zum 17. Lebensmarsch eingeladen. Wir gedenken der 250 Todesopfer ungarischer Jüdinnen und Juden im Jahr 1945 und machen uns gemeinsam auf den Weg.
Treffpunkt ist um 9:45 Uhr in der Skiarena Präbichl. Um 10 Uhr beginnt der Lebensmarsch über die Almhäuser zum Mahnmahl (ca. eine halbe Stunde Gehzeit).
Bitte einen faustgroßen Stein in Erinnerung an die Todesopfer mitbringen. Warme Kleidung und Regenschutz werden empfohlen.

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

DONNERSTAG, 23. MAI 2024

EISENERZ

Mahnmal Präbichl **11:00**
Pashöhe Präbichl **Gedenkfeier vor dem Mahnmal**
Steiermark in Erinnerung an die 250 Todesopfer ungarischer Jüdinnen und Juden
im Jahr 1945

FREITAG, 24. MAI 2024

WEYER-DIPOLDSAU

Gedenkstätte Dipoldsau **16:00**
Anger **Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers**
Oberösterreich **Dipoldsau**

SAMSTAG, 25. MAI 2024

MELK

Dr.-Josef-Sora-Platz **14:00**
Niederösterreich **Rundgang zur KZ-Gedenkstätte Melk**
Der Vermittlungsrundgang führt vom Dr.-Josef-Sora-Platz über den Melker Bahnhof zum „Objekt 10“ am Ort des ehemaligen KZ-Außenlager-Areals bei der heutigen Biragokaserne und anschließend zur KZ-Gedenkstätte Melk im ehemaligen Krematorium (Schießstattweg 2).

Der Rundgang dauert 2 bis 2,5 Stunden. Adäquate Kleidung und Schuhwerk werden empfohlen.

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

FREITAG, 31. MAI 2024

NEUMARKT

Schloss Lind/
das ANDERE
heimatmuseum
St. Marein 28
Steiermark

20:00

**Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers
Schloss Lind**

Literatur & Musik: Angelika HAGEN und Andreas SCHREIBER
Angelika HAGEN präsentiert das von ihr und Joanna NITTENBERG
herausgegebene Buch „Flucht in die Freiheit. Österreichische Juden in
Palästina und Israel“. Ein speziell dafür entwickeltes Musikprogramm
zwischen Klassik, Jazz und freier Improvisation von Angelika HAGEN
und Andreas SCHREIBER begleitet den Abend.

MAI/JUNI

WIEN-FLORIDSDORF

Gedenktafel
Hopfengasse 12
Wien

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

**Gedenkveranstaltung am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers
Floridsdorf**

Die Gedenkfeier startet bei der Gedenktafel in der Hopfengasse und
endet beim Gedenkstein beim Bezirksmuseum Floridsdorf.

MITTWOCH, 5. JUNI 2024

EBENSEE

Zeitgeschichte Museum
& KZ-Gedenkstätte
Ebensee
Kirchengasse 5
Oberösterreich

19:00

Buchvorstellung im Zeitgeschichte Museum Ebensee

Georg Friedrich HAAS: „Durch vergiftete Zeiten, Memoiren eines
Nazibuben“

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

SAMSTAG, 8. JUNI 2024

LOIBLPASS STRASSE

Tunnelportal Loibl-
Nord, ehemaliger
Zollamtsvorplatz
Kärnten

09:00

Internationale Gedenkveranstaltung am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Loibl-Nord

Die Gedenkveranstaltung steht in der Tradition des Bemühens, dieses lange Zeit „vergessene“ Außenlager von Mauthausen im kulturellen Gedächtnis Österreichs und Kärntens zu verankern. Das Mauthausen Komitee Kärnten/Koroška fühlt sich den KZ-Opfern vom Loiblpass verpflichtet, ihre Geschichte des Leidens und Sterbens, aber auch ihre Geschichte des mutigen Widerstands und Überlebens in ehrender Erinnerung zu bewahren.

Gedenkrede: Aron STIEHL, Intendant Stadttheater Klagenfurt/Celovec
Stimme der Zeitzeug:innen-Nachkommen: Georg LEXER und Katharina SPRINGER

Die Veranstaltung wird mit der Stimme der Jugend und musikalischer Umrahmung stattfinden.

Gedenkstätte Loibl-Süd
Slowenien

11:00

Internationale Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Loibl-Süd

FREITAG, 28. JUNI 2024

KLAGENFURT

Domplatz
Karfreitstraße
Kärnten

18:00

„Svobodni! Befreit! Ein Fest dem Widerstand“

Memorial Kärnten/Koroška lädt zum Fest am Klagenfurter Domplatz.

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

SAMSTAG, 29. JUNI 2024

BRETSTEIN

Gedenkstätte **11:00**
KZ-Außenlager **Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Bretstein**
Bretsteingraben
Bretsteingraben 16
Steiermark

MONTAG, 1. JULI 2024

GOLDEGG

Schloss Goldegg, **19:30**
Kemenatensaal **„Mein Vater, der Deserteur“**
Hofmark 1 Gespräch mit Peter PIRKER, Reinhold BILGERI, Elfi OBLASSER und
Salzburg Erhard GASSNER.
Moderation: Michael KERBLER

DIENSTAG, 2. JULI 2024

GOLDEGG

Gedenkstein für die **17:00**
Goldegger Deserteure **Gedenkfeier**
Hofmark Ehrenschutz: Landeshauptmann Wilfried HASLAUER
Salzburg Grußworte: Andreas HUSS, Obmann der Österreichischen
Gesundheitskasse ÖGK und Hannes RAINER, Bürgermeister von
Goldegg
Texte zum Thema Widerstand: Michael KÖHLMEIER

Haus Einklang **20:00**
Hofmark 150 **„Sturmzeit“ - Lieder und Texte von Jura Soyfer**
Salzburg Sabine HANK und Michael KÖHLMEIER erzählen die Geschichte von
Jura SOYFER.

Gäste: Reinhold BILGERI und Tini KAINRATH

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

SONNTAG, 21. JULI 2024

WEIDENBURG

Promoser Alm/
Gedenkkapelle
Kärnten/Friaul (Italien)

05:00

Gedenkwanderung „Sommer 1944 - Wege des Erinnerns“

Anlässlich des 80. Jahrestags des von Nazis und Faschisten angerichteten Massakers an der Zivilbevölkerung auf den ital. Karnischen Almen wandern wir zur Gedenkkapelle auf die Promoser Alm/Cra. Promosio und weiter nach Timau. Bei der Almkapelle gedenken wir der unschuldigen Opfer. Aufstieg: 1100 Hm, Abstieg: 1000 Hm, Treffpunkt: Weidenburg Feuerwehrhaus um 5 Uhr.

Wichtig: Lange Wanderung mit vielen Höhenmetern. Passende Ausrüstung und körperliche Ausdauer sind nötig!

Telefonische Anmeldung und gültiges Reisedokument erforderlich.

Koordination: Hannes Guggenberger: +43 660 350 32 71

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 2024

GREIFENBURG

Denkmal für
die Opfer des
Nationalsozialismus
Bahnhofstraße
Kärnten

17:00

**Gedenkfeier beim Denkmal für die Opfer des
Nationalsozialismus**

Gedenken an die im Nationalsozialismus Verfolgten des Oberen Drautales

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2024

ST. PANTALEON

Erinnerungsstätte Lager Weyer
Moosachstraße 18
Oberösterreich

17:00
Gedenkfeier für die Opfer des NS-Lagers St. Pantaleon-Weyer
mit Kranzniederlegung

DIENSTAG, 1. OKTOBER 2024

ALKOVEN

Alkoven/Schloss Hartheim
Schloßstraße 1
Oberösterreich

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben
Gedenkfeier für die Opfer der NS-Euthanasie im Schloss Hartheim

FREITAG, 4. OKTOBER 2024

TERNBERG

Pfarrbaracke
Spielfeldstraße 1
Oberösterreich

18:30
Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Ternberg
zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus

Mit der Gedenkfeier soll gezeigt werden, dass die Jugend in Oberösterreich sensibel mit der Vergangenheit von Gedenkstätten umzugehen weiß. Darüber hinaus sollen auch der Einsatz für den Respekt und die Achtung von Menschenwürde und Menschenrechten aufgezeigt werden. Gemeinsam wollen wir ein Zeichen setzen!

Der Gedenkraum ist ab 17 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

SAMSTAG, 26. OKTOBER 2024

KLAGENFURT

Friedhof Annabichl
Flughafenstraße 7
Kärnten

10:00
Gedenkfeier für die Opfer für ein freies Österreich
Die Gedenkfeier findet in Erinnerung an die Opfer des NS-Terrorregimes in Kärnten statt.

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

SAMSTAG, 26. OKTOBER 2024

REICHRAMING

Nationalpark **11:00**
Besucherzentrum **Vernissage „Hartheimkünstler“**
Ennstal
Eisenstraße 75
Oberösterreich

HERBST

GOLDEGG

Schloss Goldegg **Uhrzeit wird noch bekanntgegeben**
Hofmark 1 **Stolpersteinverlegung im Schloss Goldegg**
Salzburg

FREITAG, 1. NOVEMBER 2024

HINTERBRÜHL

Gedenkstätte **18:00**
Johannesstraße 16-32 **Gedenkfeier zu Allerheiligen**
Niederösterreich

SAMSTAG, 2. NOVEMBER 2024

PICHL BEI WELS

Pfarrkirche **19:00**
Pfarrplatz 1 **Requiem in der Pfarrkirche**
Oberösterreich im Gedenken an die Kinder des „Fremdvölkischen Kinderheims“ im Schloss Etzelsdorf

Kirchenfriedhof **20:00**
Pfarrplatz 1 **Gedenkakt auf dem Kirchenfriedhof für die Opfer des**
Oberösterreich **„Fremdvölkischen Kinderheims“ im Schloss Etzelsdorf**
Die Gedenkrede hält Gabriella HAUCH, Universität Wien.

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

FREITAG, 8. NOVEMBER 2024

GROSSRAMING

Landesmusikschule **19:00**
Kirchenplatz 3 **Vernissage „Hartheimkünstler“**
Oberösterreich

Landesmusikschule **19:30**
Kirchenplatz 3 **Filmvorführung „Im Museum /T4 - Hartheim 1“**
Oberösterreich Regie und Drehbuch: Werner KOFLER

SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2024

LACKENBACH

Mahnmal für Roma und Sinti **11:00**
Ritzingerstraße 2 **Gedenkveranstaltung**
Burgenland
Kundgebung mit Kranzniederlegung im Gedenken an die von den Nationalsozialisten ermordeten Rom:nja und Sinti:zze vor dem Mahnmal für Roma und Sinti in Lackenbach.
Am 23. November 1940 wurde in einem ehemaligen Gutshof das von den Nationalsozialisten als „Zigeunerlager“ bezeichnete Lager Lackenbach eingerichtet. Von den insgesamt 4.000 dort internierten Rom:nja und Sinti:zze wurden im Herbst 1941 2.000 in das Ghetto Łódź/Litzmannstadt deportiert und ermordet. Nur 300 bis 400 Häftlinge erlebten im April 1945 die Befreiung durch sowjetische Truppen.

DIENSTAG, 31. DEZEMBER 2024

HINTERBRÜHL

Gedenkstätte **18:00**
Johannesstraße 16-32 **Gedenkfeier zum Jahreswechsel**
Niederösterreich

MAUTHAUSEN AUSSENLAGER APP

Informationen, Fotos, Videos zur Geschichte des Lagerkomplex Mauthausen sowie Beiträge von KZ-Überlebenden finden Sie auf unserer kostenlosen „Mauthausen Außenlager“ App.

Kostenloser Download: www.mauthausen-guides.at



Wir bedanken uns bei unseren
Unterstützer:innen und Fördergeber:innen.



IHRE SPENDE IST JETZT STEUERLICH ABSETZBAR!

Spenden für ein „Niemals wieder“

Wie auch in den vergangenen Jahren sind trotz der finanziellen Unterstützung durch die KZ-Gedenkstätte und die Bundesländer die Kosten für die Organisation und Durchführung der Gedenk- und Befreiungsfeiern bei weitem nicht gedeckt. Wir laden daher ein, mit einer Spende ein Zeichen zu setzen und somit unsere Arbeit weiter zu ermöglichen.

Das Mauthausen Komitee Österreich arbeitet täglich für ein „Niemals wieder“.

Jede Spende hat eine direkte Auswirkung und unterstützt unsere Arbeit:

BAWAG, IBAN: AT62 1400 0100 1067 4528, BIC: BAWAATWW.

Spenden sind unter Angaben von Vor- und Nachname, Geburtsdatum und

Verwendungszweck: Spende Befreiungsfeier 2024 absetzbar.

mkoe.at/jetzt-spenden

Никогда! Mai più! Nigdy więcej!
Не забудем никогда! Никад више!
Nie Wieder! iNunca lo olvidaremos! Never again! Niemals vergessen!
W żadnym zapominać! Ne jamais oublier! Soha öbbé! Giammai dimenticare!
Soha nem felejtteni! iNunca más! Jamais plus ça! Lest we forget!
Никада да се Не заборави!

